

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 02.01.-03.06.1715

20. Februar 1715

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-508

Halle. 1715.

34

2. 20. Febr.

Heute nachmittags liest Hr. Prof.
Franke n. H. Freylinghausen die
Grossen Rister fordern, n. zeigen
an, daß die Vocation nimmens
über die gezogen, in der König all
approbiert fäh, dafür fäh man
nimmens vorstellen wollen,
andern bringen wollen, daß
der Hr. Prof. die Inspection
über Glänsen bekama, der Hr.
M. Wiegler Pastor werden
der, n. wegen der Diaconi
man für Mögung
Gerauf hat der Hr. Rister
Rist

Post geantwacht, daß sie
 sich bedankten für die Bogen,
 so sie istentwege gesalt, und daß
 es ihnen lieb, daß es von
 König geschickt, und der für
 Hof. Inspektor war, und den
 gen der Diakon abwechsel.
 den sie mit der Gemeine
 waren. Die beiden auf, man
 müßte auf eine Catechisar
 tionen in andere gute den
 Lehren befohlen. Die
 waren auf selbst was
 mit bedacht, daß wegen
 der Alarri's Briefe die
 Kirche der Gemeine und
 die waren auf
 nach hinführen. ~~Die~~ ~~von~~
 der für Wiegleb.
 Pastor wurde. ~~aus~~

contribuieren sollte, der
 Herr Prof. hat sich, daß
 es nicht möglich war,
 zu übersetzen, und es nicht
 hinrichten wollte.

Fr. d. r. 1715. d. 20. Febr.

no. 2.